

Artikel vom 14.02.2017

Bahnhofausbau Buchenau

Brucker CSU für Kostenbeteiligung der Stadt



Buchenau wird barrierefrei und Bruck erhält dauerhaften Bahnsteig an Gleis 1

Die Brucker CSU begrüßt die positive Entwicklung an den beiden Bahnhöfen der Kreisstadt. Am Bahnhof in Fürstenfeldbruck wird nach entsprechenden Verhandlungen nun auf Kosten des Freistaates ein dauerhafter Bahnsteig am Gleis 1 so hergestellt, dass dort Regionalzüge halten können.

Beim Bahnhof Buchenau hatte der Stadtrat gefordert, den Bahnsteig auf beiden Seiten auf das Einstiegsniveau der S-Bahnen anzuheben. Nach Gesprächen mit der Bahn und der Obersten Baubehörde, die Bgm. Raff mit Unterstützung der Landtagsabgeordneten Reinhold Bocklet und Alex Dorrow (beide CSU) führte, ist nun klar, dass sich in Fürstenfeldbruck an beiden Bahnhöfen die Bedingungen für die Pendler verbessern werden. Für die Barrierefreiheit in der Buchenau rechnet die Baubehörde mit Mehrkosten von 630 000 Euro.

„Wir sind dankbar für die Unterstützung aus dem Landtag und froh darüber, dass wir durch konstruktive Gespräche nun so weit kommen konnten,“ erklärt der CSU-Vorsitzende Andreas Lohde, der vergangenen Oktober die Vertreter der Bürgerinitiative „Barrierefreier Ausbau Bhf Buchenau“

zum Informationsaustausch eingeladen hatte.

Der Ortsvorstand und die Fraktion seien sich einig, dass eine Kostenbeteiligung der Stadt bei der Herstellung der Barrierefreiheit sinnvoll ist, berichtet Lohde weiter. „Die Verbesserung in der Buchenau für Menschen mit Behinderung, darf der Stadt auch etwas wert sein,“ ergänzt Günther Scherer, stv. Vorsitzender der Seniorenunion in Fürstenfeldbruck.